



NH/HH-Recycling



Verein zur Förderung des umweltgerechten Recycling von abgeschalteten NH/HH-Sicherungseinsätzen e.V.

**PROTOKOLL zur
32. ordentliche Mitgliederversammlung 2020
16.06.2020 per Cisco WebEx
„Verein zur Förderung des umweltgerechten Recycling
von abgeschalteten NH/HH-Sicherungseinsätzen e.V.“**

- 1 Begrüßung**
Herr Seefeld begrüßt 09.15 Uhr die anwesenden Personen. Bis auf Michael Berg sind alle anwesend. Als besonderer Gast nimmt Herr Winfried Kipke von MERSEN teil.
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
Michael Berg ist wieder Vertreter von :hager. Er ist für diesen Termin entschuldigt.
- 3 Genehmigung des Ergebnisberichts der 31. Mitgliederversammlung 2019**
Der Ergebnisbericht wurde genehmigt.
- 4 Genehmigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wurde genehmigt.
- 5 Bericht der Geschäftsstelle/des Vorstands über die Tätigkeit des Vereins**
 - 5.1 Information der Geschäftsstelle über...
 - ..die Öffentlichkeitsarbeit (Clipping-Report)
 - ..Sammelaufkommen und Sammelstellen
 - ..das Lernzirkelprojekt und GS-TätigkeitFrau Zwicknagel informiert über alle Punkte anhand einer PDF (anbei „Tätigkeitsbericht“). Der Clipping-Report ist online im Mitgliederbereich verfügbar.
Hervorzuheben ist die Neugestaltung unserer Homepage. Die Themen sind nun noch übersichtlicher dargestellt. Die Beiträge der letzten Sicherungskonferenz ICEFA wurden implementiert.
Das Sammelstellenaufkommen hat sich im letzten Jahr erfreulicherweise weiter erhöht, das meiste sind „Kleinsammler“, welche sich bei einem größeren Sammler mitbeteiligen.
Die Sammelmenge ist Stand Juni 2020 geringer als in den Vorjahren. Als möglicher Grund wird die Corona-Krise gesehen. Da sich die Vorgänge jetzt wieder normalisieren, kann erst zum Jahresende eine finale Prognose gegeben werden.
 - 5.2 **Spendenübergabe an den Eltviller Tisch 2020**
Herr Kownatzky informiert darüber, dass die diesjährige Spende trotz Corona an den Eltviller Tisch überwiesen wurde. Das persönliche Treffen wird im Dezember bei der nächsten Vorstandssitzung in Eltville nachgeholt. Ein Pressebericht ist hierzu erschienen (siehe Homepage unter Spendenaktionen).



6 Berichte der Verantwortlichen über folgende Themen:

- 6.1 Umwelt – Anpassung der Transporthinweise Kubiak/Zwicknagel
Nachdem die Transporthinweise im Internet und auf dem Abholfax schon einige Jahre alt sind, wurden diese von Herr Kubiak aktualisiert. Es handelte sich um geringe Anpassungen.
- 6.2 Logistik, Wertstoffanteile, Kosten und Erlöse Grote
Herr Grote zeigt anhand der Folien, wie sich die Erlöse und Wertstoffanteile der letzten Ablieferungen dargestellt haben. Da Silber- und Kupferanteile immer sehr schwanken, können hier keine Prognosen erstellt werden. Die Mengen bewegen sich aber durchschnittlich immer gleich.
- 6.3 Markenrechte, aktueller Stand Seefeld/Grote
Zur Nutzung der Marke NH wurde der Streit mit der NH-Hotel-Group in Form einer Nutzungsvereinbarung beigelegt. Beide Marken stehen sich nicht im Wege und können entsprechend Nutzungsvereinbarung benutzt werden.
Der Streit um die Nutzung der Marken NH und HH mit Eaton läuft noch. Eaton hat aus der Historie alte Markenrechte. Auf Grund eines Fehlers hat sich der Prozess nochmals verzögert. Die Einschätzung unserer Anwälte ist wie folgt: es sieht positiv aus, so dass voraussichtlich einer weiteren Nutzung nichts entgegensteht.
- 6.4 ABB – Markennutzungsrecht – aktueller Stand Seefeld/Grote
ABB wurden nach Anerkennung der Gebührenordnung und Rechnungstellung/-zahlung das Recht zur Nutzung unserer Marke HH erteilt. (Gebührenordnung anbei).

7 Abnahme der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung des Vorstandes nach Bericht der Rechnungsprüfer

- 7.1 Abnahme der Jahresrechnung Grote
Herr Grote zeigt anhand der Folien die diesjährigen Einnahmen/Ausgaben.
Nachtrag:
Gemäß einem Nachgespräch im Vorstand wurde beschlossen, dass künftig der Freigabeprozess für Rechnungen einfacher und schneller gestaltet wird. Folgender Ablauf wurde vereinbart:
- Eingang der Rechnungen bei der Geschäftsstelle (kurz GS)
- GS sendet Rechnungem im PDF-Format per Mail an den freigebenden Vorstand
- GS bewahrt Originalbelege auf
- Freigebender Vorstand bring Freigabevermerk an, unterzeichnet elektronisch und sendet den Beleg an den Kassenwart
- Kassenwart veranlasst Regulierung der Rechnung und archiviert den Freigabebeleg nebst Zahlung
Für die kommenden Mitgliederversammlungen ist die Kassenprüfung über ein Webmeeting angedacht. Hiermit sollen die Kassenprüfer entlastet werden und der Kassenwart erhält dadurch die Möglichkeit, an künftigen Spendenübergaben teilnehmen zu können, die i. d. R. zeitgleich stattfanden. Deshalb war dies in der Vergangenheit nicht möglich.
- 7.2 Bericht der Kassenprüfer Heinrich/Kubiak
Herr Kubiak berichtet, dass es keine Auffälligkeiten gab und alles korrekt dargestellt wurde.



- 7.3 Entlastung des Vorstandes alle
Herr Kubiak beantragt die Entlastung des Vorstands. Dem wird durch Handzeichen einstimmig zugestimmt.
- 8 Änderungen der Vorstandschaft ab 2021 - Vorabinfo** alle
- Herr Grote informiert über den Entschluss seitens Firma DRIESCHER, den NH-HH-Recyclingverein als Mitglied zu verlassen und Herrn Grote von seinen Tätigkeiten als Vorstandsmitglied zu entbinden.
- Zur Mitgliederversammlung 2021 muss daher über die Vorstandsnachfolge beraten werden. Die Mitglieder sind angehalten, in ihren Firmen die Bereitschaft hierzu zu klären.
- Wie die Aufgaben des Kassenswarts fortgeführt und der Übergang organisiert werden, wird in den nächsten Vorstandssitzungen mit Herrn Grote beraten.
- 9 Finanzplanung (Haushaltsplan/Liquiditätsplan/Kassenplan)** Grote
Herr Grote informiert anhand der Folien den Haushaltsplan/Liquiditätsplan und erläutert diesen. Insbesondere geht er auf die Mehrkosten durch die Neuerungen mit AURUBIS und DHL ein (siehe Pkt. 11.2 und PDF 000-003, sowie PDF DHL Varianten).
- 10 Forschungsprojekte**
- 10.1 Stand der laufenden Projekte / Neu freigegebene Projekte / Neuanträge Seefeld
- Laufende Forschungsprojekte:
TU Ilmenau:
Einsatz von Schmelzsicherungen zum Schutz von Personen in DC-Systemen
„Verfahren zur Auswahl von Schmelzsicherungen zum Personen- und Anlagenschutz bei Störlichtbogengefahr in Niederspannungs-Gleichstromsystemen“
→ Teilprojekt 3 gestartet, finale Ergebnisse in 12/2020 erwartet
- Neues Forschungsprojekt:
TU Dresden:
Einfluss impulsförmiger und hochfrequenter Strombelastung der Schmelzleiter im Normalbetrieb und Wechselrichterbetrieb
- Einfluss zyklischer Belastung auf das Langzeitverhalten
 - Thermomechanische Spannungen – Ermüdungsbruch
 - Veränderung des Werkstoffgefüges
- Projekt positiv entschieden, jedoch noch nicht gestartet.
- Neuträge
Aufgrund der derzeitigen zu erwartenden finanziellen Situation wird vorerst von neuen Projektfreigaben abgesehen.
- 10.2 Ideenfindung neuer Projekte alle
keine
- 11 Sonstige Themen**
- 11.1 Satzungsänderung aufgrund Prüfung durch Finanzamt Cham
Aufgrund der Vorgaben des Finanzamtes Cham musste die Satzung angepasst



werden. Die neue Satzung wurde von Notar Dr. Merznicht beim Registergericht eingereicht. *Nachtrag: Die Bestätigung ist eingetroffen und wird an das Finanzamt weitergeleitet.*

11.2 Neue Verträge mit AURUBIS ab August 2020

Die AURUBIS hat nach 25 Jahren die Verträge zum Juli 2020 gekündigt und einen neuen Vertragsentwurf vorgelegt, der deutliche Mehrkosten enthielt. In zahlreichen Gesprächen wurde für das kommende Jahr eine „Übergangslösung“ gefunden, um die Kosten in Stufen anzuheben und somit die Belastung für den NH-HH-Recycling leichter zu machen. Die Verträge werden ab sofort jährlich erneuert. Aus diesem Grund ist im März 2021 ein Treffen bei AURUBIS geplant, um das nächste Vertragsjahr und die finalen Kosten zu besprechen.

AURUBIS erklärt die hohen Mehrkosten mit neuen Verarbeitungswegen und gestiegenen Kosten. Da zurzeit kein anderer Kupferverwerter zur Wahl steht, wurden die Kosten bis auf weiteres akzeptiert.

Kosten	Bisher	Ab Mitte 2020 (1 Jahr)
Verarbeitungskosten:	120 € / (to Ablieferung)	295 € / (to Ablieferung)
Abschlag für Cu:	600 € / (to Cu)	675 € / (to Cu)
Abschlag für Ag:	20 € / (kg Ag)	20 € / (kg Ag)
Verarbeitungskosten über alle Ablieferungen in 2019	48.465,68 €	85.748,26 € (Cu/Ag-Werte und Preise aus 2019)

Das bedeutet, dass die Erlöse um ca. 37.282,-€ (also um 186€/to Sicherungen) sinken.

11.3 Neue Logistik in Zusammenarbeit mit DHL auf Grund neuer Vorgaben von AURUBIS

Die AURUBIS verlangt im Zuge der neuen Verträge, dass die Sicherungen nicht mehr in Gitterboxen angeliefert werden, sondern in einem Muldenkipper. Bereits im Januar wurde eine Anlieferung nach dem herkömmlichen Verfahren angelehnt. Eine zweite Lieferung wurde abgelehnt. Nach mehrwöchigen Verhandlungen wurde die Anlieferungen in Gitterboxen als Übergangslösung akzeptiert. Es wurden diverse Wege diskutiert, u.a. über andere Logistikunternehmen. Die DHL hat im Zuge dessen von sich aus angeboten, das Umkippen der Gitterboxen in einen Muldenkipper (Subunternehmer der DHL) zu übernehmen, wenn der NH-HH-Recycling das entsprechende Kippgerät zur Verfügung stellt. Diese Lösung stellt die kostengünstigste und vernünftigste Variante dar. Das Kippgerät ist inzwischen bei DHL eingetroffen und vertraglich als „Leihgerät“ zugewiesen. Die Umstellung läuft. Die neuen Anlieferwege bedeuten einen Mehraufwand von ca. 5.000,- Euro / Jahr zu Lasten unserer Erträge.

11.4 25 Jahre NH-HH-Recycling 2020 / Sicherungstag – Storno/Neuplanung 2022

Aufgrund der Corona-Krise musste unser Event abgesagt werden. Die Planung war zu diesem Zeitpunkt bereits zu 90% beendet. Dank der Hilfe von PlusFreeMedia, Frau Kassing, blieben die Stornogebühren überschaubar.

Eine Neuplanung wird erst in Angriff genommen, wenn die Pandemie vorbei ist oder ein Impfstoff gefunden wurde. Voraussichtlich wird es dann einen Sicherungstag 2022 geben.

11.5 Corona – mögliche Folgen und Auswirkungen für den Verein

Die Sammelmengen sind etwas zurückgegangen und nach jetzigem Stand wäre



ein Minus von ca. 30 Tonnen zu erwarten. Der Rückgang kann aber auch zustande gekommen sein, da viele Firmen ihren regulären Betrieb eingestellt hatten, d.h. die Lieferungen verschieben sich nur ins zweite Halbjahr. Die Zahlen/Ergebnisse werden in der Vorstandssitzung im Dezember geklärt werden können.

11.6 **Anfragen zu Lernzirkelwägen aus dem Ausland**

Es gab diverse Anfragen aus dem Ausland, vorwiegend Österreich und Schweiz. Herr Link hat ein externes Angebot über die Kosten eines kompletten Wagens abgegeben. Die Grundkosten liegen hier bei ca. 5.000,- Euro zuzüglich Logistik und sonstige Aufwendungen. Der finale Preis bewegt sich bei ca. 7.000,- Euro. Bei zukünftigen Anfragen kann dieser Preis kommuniziert werden. Interessierte Firmen können einen Lernzirkelwagen bei uns bestellen, haben diese Kosten jedoch selbst zu tragen. Da unser Recyclingsystem auf Deutschland bezogen ist, werden nur Antragssteller aus Deutschland den Wagen weiterhin kostenfrei als Spende erhalten.

11.7 **Info zu unseren neuen Versicherungsverträgen**

Nachdem viele Jahre die Versicherungen über die SIEMENS AG abgerechnet wurden, Siemens nun den Support für nicht direkt mit dem Geschäft verbundene Organisationen nicht mehr unterstützt, haben wir im vergangenen Jahr eine direkte Abrechnung über die Allianz angestrebt. Bei diesen Verhandlungen kam dann zutage, dass die Verträge gar nicht den Anforderungen unseres Vereins entsprechen. Es wurde daher eine neue, auf uns zugeschnittene Vereinshaftpflichtversicherung und Rechtsschutzversicherung abgeschlossen. Mit den neuen Verträgen könnten wir zudem noch die Kosten reduzieren.

11.8 **Sonstiges bei Bedarf**

Keine sonstigen Punkte.

12 **Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

13 **Neuer Termin MV 2021**

Als neuer Termin wurde der 10.05./11.05.2021 festgelegt! Bitte im Kalender ändern!

Gez. Volker Seefeld, Vorstandsvorsitzender

25.06.2020